

## Workshops für den Nachmittag:

- Weltgebetstag der Kinder  
Referentin: Christine Schneider
- Schulgottesdienste ökumenisch  
Referentin: Sabine Baßler
- KoKo konkret in der GS  
Referentin: Heidrun Strieder
- Schulpastoral und Schulseelsorge  
Referent: Peter-Michael Jahn
- Kirchenraumpädagogik  
Referent: Prof. Dr. Hartmut Rupp

## Tagungsort:



### Ökumenisches Zentrum Karlsruhe- Oberreut

Bernhard-Lichtenberg-Straße 46-48  
76189 Karlsruhe

Das Zentrum ist gut mit der Straßenbahnlinie 4 Richtung Oberreut zu erreichen. Haltestelle: Oberreut-Zentrum (5 Min. Fußweg). Möglich ist auch ein Erreichen mit dem Bus Linie 50 Richtung Oberreut. Hier ist die Haltestelle die Albert-Braun-Straße (10 Min. Fußweg).

**Anmeldung** erbeten bis Freitag, den 28.04.2023 ausschließlich über:

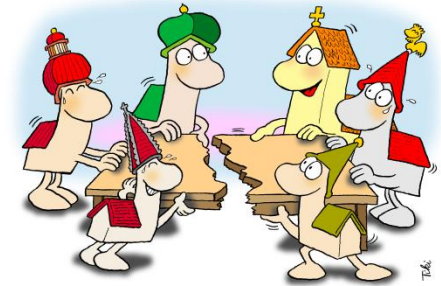
<https://ekiba.bildungskirche.com/schuldekanat-karlsruhe-land>  
(LFB-online-Nr. KRZ89)

### Hinweise:

- Bitte überlegen Sie sich schon im Vorfeld, welchen der Workshops Sie am Nachmittag besuchen wollen. Listen hängen am Veranstaltungstag aus!
- Die Tagung findet in der gleichen Weise am Mittwoch, den 10. Mai 2023, im Martin-Luther-Haus, Luisenstraße 1a in 76646 Bruchsal statt. Anmeldung ausschließlich über: <https://ekiba.bildungskirche.com/schuldekanat-bretten-bruchsal> (LFB-online-Nr. X4595)



Katholisches Schuldekanat Karlsruhe  
Evangelische Schuldekanate  
Karlsruhe-Stadt und Karlsruhe-Land



Karikatur: Werner „Tiki“ Küstenmacher

**Zusammen!**  
**Konfessionelle Ressourcen**  
**entdecken, schätzen,**  
**gemeinsam nutzen**

**Ökumenische Religionspädagogische**  
**Jahrestagung 2023**

**Dienstag, 09. Mai 2023**

*Konfessionelle Kooperation, kurz „Koko“, praktizieren viele schon lange! Wirklich? Ab nächstem Schuljahr jetzt auch vermehrt in Klasse 3/4. Aber wie? Und nicht nur da, wo „Koko“ draufsteht, kooperieren wir im Schulalltag. Wir ergänzen uns in Fachschaften, feiern Schulgottesdienste, sind gemeinsam unterwegs. Wie geht es uns dabei mit unserer eigenen konfessionellen Prägung? Wodurch ist Koko-Unterricht mehr als bloßes Reden über konfessionelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede? Hier gibt es besondere Anforderungen an unsere religiöse Identität und unsere Unterrichtspraxis, aber auch Chancen! Anhand von Beispielen aus dem Unterricht, Materialien und Lernsequenzen für konfessionell-kooperativen Religionsunterricht diskutieren wir mit den beiden Referentinnen, Christine Schneider vom RPI Karlsruhe und Sabine Baßler vom IRP Freiburg, wie der Anspruch konfessioneller Kooperation in heterogenen Lerngruppen in der GS und in der Sek I erfolgreich eingelöst werden kann. Gemeinsam wollen wir auch die eigene Unterrichtspraxis reflektieren, darüber ins Gespräch kommen und neue Ideen entwickeln. Als Gäste begrüßen wir die Dekane der evangelischen und katholischen Kirche. Welche Chancen und Herausforderungen be-  
ggnen ihnen auf dem Weg zur „Einen Kirche“?*

*Pfr. Thomas Schwarz,  
Evang. Schuldekan Karlsruhe Stadt*

*Pfr. Stephan C. Thomas,  
Evang. Schuldekan Karlsruhe-Land*

*Norbert Grittner,  
Kath. Schuldekan Karlsruhe*

*Bernhard Späth,  
Kath. Schulbeauftragter Karlsruhe*

*Aline Bechberger, Kath. Schulbeauftragte  
für Sonderpädagogische Bildung*

## Zu den Referentinnen:



**Sabine Baßler** ist am Institut für Religionspädagogik (IRP) der Erzdiözese Freiburg Referentin für den Bereich Sekundarstufe I an Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen



**Christine Schneider** ist am Religionspädagogischen Institut (RPI) der Evangelischen Landeskirche in Baden Studienleiterin für den Bereich Grundschule

## Tagesablauf:

8:30 Uhr: Ankommen

9:00 Uhr: Begrüßung & Andacht

9:30 Uhr: Statements zur Frage nach der eigenen Konfessionalität – Gespräch der Schuldekanen mit den Dekanen

10:00 Uhr: Was ist guter konfessionell-kooperativer Religionsunterricht? – Vorträge der beiden Referentinnen Christine Schneider und Sabine Baßler

11:00 Uhr: Pause mit Angeboten:

- Infoblock
- Büchertisch
- Kaffee

11:30 Uhr: Teil 2 der Vorträge

12:15 Uhr: Mittagessen

13:30 Uhr: Workshops (s. Rückseite)

15:00 Uhr: Kurzes Plenum

15:15 Uhr: Wort auf den Weg